





# Der Besuch des Königs Fuad

## Die Besichtigung des Landwirtschaftlichen Instituts — Weiterreise nach Wernigerode

Halle, 22. Juni.

König Fuad hat zunächst einmal ein ausgezeichnetes Verhältnis zum Wettergott. Hamburg, sonst in Nebel und Regen gehüllt, präferierte sich ausgerechnet bei dem Besuche des Königs im prächtigen Sommerpark. Auf der Fahrt von

perfekt französisch, auch etwas Deutsch, am besten aber Italienisch. Er hat in Italien seine militärische Ausbildung als Kavallerieoffizier genossen und verehrt Italien sehr. Englisch spricht er aus Opposition nicht. Bei dem Empfang im Berliner

Fuad (nicht, wie gestern irrtilmüherweise gesagt war, zum Bahnhofs, sondern) direkt zum Bahnhofs. Für dem Hauptbahnhof hatte die Polizei grobe Überwachungen vorgenommen; denn der Anbruch des Publikums war sehr stark, namentlich es sich nicht ausschließlich um Schuljugend handelte, die

Schmuckstücke zu laufen. Er behauptete, der Obermund Fuads zu sein. Der Juncker trank aber der Sache nicht und benachrichtigte die Polizei. Der junge Mann verschwand und fuhr in den Park, um dort das gleiche Manöver vorzunehmen



Der Rundgang durch das Landwirtschaftliche Institut



Besuch von Prof. Dr. Gans

Wahren nach Halle regnete es in Strömen, als der König aber in Rema ankam, schien die Sonne wieder.  
Bei dem Besuche im Landwirtschaftlichen Institut der Universität gab sich der König äußerst ungenügend. Er ließ sich auf einer weichen Gartenbank nieder und hörte den Erklärungen des Prof. Gans aufmerksam zu. Besondere für die Schweinezucht befanderte der König sein Interesse, da dem Hofkammerherr das Schwein als unheimlich. Bei seiner Absicht hatte sich vor dem Ausgang Sopsinfrage

Mathaus wurde ihm eine Klappe mit Naderungen der schönsten Punkte Berlins überreicht, und die Porzellanmanufaktur schenkte ihm bei der Besichtigung eine kostbare Vase.  
Nach Besichtigung der Landwirtschaftlichen Institut der Universität traf um ca. 11.15 Uhr König Fuad mit seinem Gefolge auf dem Bahnhof

eigens um der orientalischen Majestät willen gekommen waren. König Fuad bog sich vom Auto zum Bahnhofs 4, wo der Sonderzug der Reichsbahn einrangiert worden war. Die Personen des Gefolges hatten sich für die bevorstehende Reise nach Wernigerode und München reich mit ausländischen Zeitungen eingebedet. Für ihre materiellen Bedürfnisse war im Zug ebenfalls gutorgt; er führte mehrere Koffer.  
Während der kurzen Zeit, die der „Voyage“

In Bad Dargunz erreichte ihn aber das Auge das Gefolge und der „Obermund“ wurde beschafft.

### Die Begrüßung in Wernigerode

Der Sonderzug mit dem König Fuad und seinem Gefolge traf in den späten Nachmittagsstunden auf dem Staatsbahnhof in Wernigerode ein. Im festlich geschmückten Festsaal wurde der König vom hiesigen Festsaalerrat mit zu Stolberg-Wernigerode und dem Göttingen Hofso empfangen. Zwischen stehenden Reihen und abgesehen Zuschauer setzte sich der königliche Gefolge durch die Stadt zum Markt in Bewegung. Hier bot der Erste Bürgermeister Dr. Goppel namens der Stadt den empfangenden Gästen den Ehrenkranz dar. Die Fahrt ging dann über den Wartenberg und durch den Stadtpark zum Schloss empor, an dessen Eingangsporte eine Ehrenwache in alten Uniformen den König mit Trammeln und Fanfaren begrüßte. Um 8 Uhr abends fand im Schloß ein Galadinner statt, an dem außer dem König und seinem Gefolge die Familien Stolberg-Wernigerode, Stolberg-Zolberg und Stolberg-Mehla teilnahmen. Nach Eintritt der Dunkelheit wurde das Schloß bengalisch beleuchtet.

### König Fuads „Obermund“ in Haft

Wie bereits berichtet, hatte ein junger Mensch, begünstigt durch sein erotisches Aussehen, in Halle versucht, für die Hofkammermann König Fuads

angekommen, die ihn durch Wünsche und Zurufe begrüßte.  
Am Nachmittag gab dann der Vertreter der „Halle'schen Zeitung“ (Hortimide) dem Reichsleiter der „Halle'schen Zeitung“ noch einige recht interessante Details. Der Reichsleiter „Hortimide“ mocht im Auftrag seines Vorgesetzten die ganze Europareise des Königs mit und berichtet täglich in langen Kabeltelegrammen seinem Vorgesetzten. Der hohe Galt fuhr nach gestern mit Gefolge im Sonderzug nach Wernigerode, wo er die Nacht bei dem Fürsten von Stolberg-Wernigerode zubringen sollte. Heute wird er in Wänden von dem bayerischen Ministerpräsidenten selbst empfangen. Wänden ist die letzte Station auf dem heimischen Boden. Von Wänden geht die Reise nach Prag, und von dort über Wien nach Stuttgart, wo der längste Aufenthalt bei Europareise vorgesehen ist. König Fuad spricht

in der letzten Sitzung der Reichsleiter der Partei wurde der Vorstand ermächtigt, die Verhandlungen mit den übrigen bürgerlichen Parteien zur Bildung einer Einheitsliste fortzuführen und bei Annahme der Weingänge die Verhandlungen zum Abschluss zu bringen.

### Nächste Woche Oberbürgermeisterwahl?

Wie wir erfahren, soll am kommenden Donnerstag die Wahl des Oberbürgermeisters vorgenommen werden. Vom Ordnungsrat ist die Wahlbewegung von Oberbürgermeister nicht zu erwarten. Um die erforderliche Zweidrittelmehrheit zu erhalten, ist die Beteiligung der S. W. D. -Fraktion erforderlich. Es wird jedoch angenommen, daß sie sich für die Wiederwahl des Oberbürgermeisters Dr. Wibe bereitfinden wird.

### Das neue Elektrizitätswerk Zertha

Besichtigung durch den H. H. Staatsrat Dr. E. S. In Ergänzung des hiesigen Vortrages über die Umstellung vom Gleich- zum Wechselstrom, Dresden durch den Generaldirektor der H. H. Staatswerke, Dr. Ing. Lambertini, im H. H. Staatsrat wurde beauftragt dieser das neue Elektrizitätswerk Zertha. Die Entwürfe sind die hiesigen hiesigen Staatswerken die geprüfte Stenografie für elektrische Stromerzeugung und vielfachen das Interesse für seine zunehmende Erzeugung über Zertha: für die Elektrizität der H. H. Staatswerke.

### Drängearbeiten in der Heide

In der Heide ist jetzt wiederum eine feuchte Stelle in der Nähe des „Waldhofers“ durch Drängearbeiten nach dem Kanal der Heidegräben entstanden. Durch vorzeitige Rodungsarbeiten sind diese Wege verbessert und zugleich die Wälderpflege bekräftigt worden.

### Nachzucht in den Hirsjagden des Zoo

Mit Ausnahme der Wappstiere, bei denen das fruchtbare Ereignis noch ausbleibt, weisen jetzt sämtliche Gehege unserer Hirsche Jungtiere auf. Besonders merkwürdig ist ein Säulchen des weißen Rothhirsches, das im Gegensatz zu dem im Vorjahr geborenen von bräunlich-weißer Farbe ist, von der sich die reinweißen Flecke des Jugendkleides sehr scharf abheben. Das Säulchen des weißen Damhirsches ist dagegen viel bräunlicher gefärbt. Ein besonders feines Hirsjagden brachten unsere Gärten Heide.

Alle Jungtiere halten sich fast während des ganzen Tages mit den Müttern im Verein auf, so daß reichlich Gelegenheit zum Einleben in das Familienleben dieser sonst so scheuen Tiere des Waldes gegeben ist.

### Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt  
Um Verweise der in Mitteldeutschland ausgeprochenen Polarluft kamen am Freitag in Deutschland mehrfach Regenauer vor; an einigen Orten waren sie auch von Gewittern begleitet, z. B. Bremen und Hannover. In der kalten Luftlinie lagen die Höchsttemperaturen des Tages etwa 12 Grad höher als vor 24 Stunden. In dieser Zeit hatte der Boden noch 22 Grad, heute merkt er aber nur noch 8 Grad bei seltsam Nordwest- und Gewindelnauern. Westlich von England liegt ein großes Hochdruckgebiet von über 75 Millimetern. Auf seiner Nordseite beginnt der Luftdruck in England hart zu fallen; hier hat sich über Schottland eine Störung entwickelt, die Regen bringt und die nach Osten weiterzuziehen wird. Sie wird das Wetter in den nächsten Tagen unruhig gestalten. Geringfügig wird es ziemlich kühl bleiben. Hier hat sich über Schottland eine Störung entwickelt, die Regen bringt und die nach Osten weiterzuziehen wird. Sie wird das Wetter in den nächsten Tagen unruhig gestalten. Geringfügig wird es ziemlich kühl bleiben.

### Die Straßenarbeiten der Woche

In der Woche vom 21. bis 29. Juni 1929 haben folgende Straßenarbeiten stattgefunden:  
1. In der Straße vom 21. bis 29. Juni 1929 haben folgende Straßenarbeiten stattgefunden:  
2. In der Straße vom 21. bis 29. Juni 1929 haben folgende Straßenarbeiten stattgefunden:

### Wohin gehe ich?

Die Halle'schen Bühnen am 22. Juni  
Stadtheater: „Grafin Mariza“ (8).  
Waldfalla: Varietétheater mit 10 Melodramatiken (8).  
G. T. am Niederplatz: Leipziger Seidel-Zänger (4, 6, 10, 8, 15).  
G. T. Große Ulrichstraße: „Hochschmiff“ (4, 6, 10, 8, 15).  
H. H. am Promenade: „Reichliches Fahrt ins Glück“ (4, 6, 15, 8, 30).  
H. H. Leipziger Straße: „Reizvolle Jugend“ (4, 6, 15, 8, 30).  
Schauburg: „Es war“ (4, 6, 30, 8, 30).  
Mahrens Theater: „Hundert der Kaiser“ (8).  
Marek: „Emil Reimer“ im neuen Programm (8).  
Rosa Künstlertheater: Das erstklassige Kabarett-Programm (8).

Die Direktion der Städtischen Werte A. G.

Wie bekannt, dürfte Generaldirektor Dr. Gamberlin zum Generaldirektor der Städtischen Werte A. G. ernannt werden.

Graf Luchner wieder unterwegs nach Amerika

Nach einer mehrwöchigen Lieberholungszeit der Seebekker in Bremerhaven ist, wie aus Bremen gemeldet wird, die Bremerhäger Doppeldecker-Flucht 'Palmerland' zu einer neuen Atlantikreise des Grafen Luchner wieder in See gegangen.

Keine Reise ohne die 'Hallesche Zeitung'

Wer eine Reise macht, gibt dem Verlag der Halleschen Zeitung: Leipziger Straße 61/62 (Fernruf 27801) Anweisung zur Kreuzbandzustellung der Zeitung. Das Reiseabonnement bitten wir vor v. Antritt der Ferienfahrten abzugeben, damit prompte Ubersendung gewährleistet werden kann.



Wer eine Reise macht, gibt dem Verlag der Halleschen Zeitung: Leipziger Straße 61/62 (Fernruf 27801) Anweisung zur Kreuzbandzustellung der Zeitung. Das Reiseabonnement bitten wir vor v. Antritt der Ferienfahrten abzugeben, damit prompte Ubersendung gewährleistet werden kann.

Wasser, der beschäftigt, eine dreimonatliche, teils wissenschaftliche, teils sportliche Reise in den amerikanischen Staaten zu unternehmen.

Wochenplan des Stadttheaters

Table with columns for dates and plays. Includes: Sonntag, 21. Juni: 'Cassiopeia ruficana', 'Wagtail' (7-9-10); Montag, 22. Juni: 'Der Gelehrte' (8-10-14).

Geschäftliche Mitteilung

Über die Arbeit übernahm die Schriftleitung (Leitung: Bremerhäger Zeitung).

Ein Opfer seiner Gutmütigkeit Vom "guten Freund" ins Gefängnis gebracht

Das Ehepaar E. hatte ein anfangs gut geheutes Jagdrevier. Die Ansprüche dabei, die es an das Leben stellte, waren bescheiden, doch die Anlagen jedes folgenden Jahres ein immer größerer Defizit aufwies.

Die Unfälle des Tages. Gestern vormittag gegen 11.30 Uhr geriet in der Werseburger Straße ein Radfahrer, der einen dort haltenden Wagen der Lieberholungsflucht überholte, mit seinem Rad in eine Straßengrube.

Ein Fahrverbot. Am Freitag nachmittag ließ ein junger Mensch einen hübschen Radfahrer einen Gefangenrad zum Kauf an.

Die Unfälle des Tages (cont.). Gestern nachmittag gegen 4.15 Uhr wurde das Lieberholungsflottentor der Werseburger Straße getroffen.

Wiederkehrfeier der Latiner. Die ehemaligen Schüler der Latiner Schulen allerwärts in Halle schickten eine Delegation zu einem Treffen am 17. und 18. Juni.

Die Unfälle des Tages (cont.). Gestern nachmittag gegen 4.15 Uhr wurde das Lieberholungsflottentor der Werseburger Straße getroffen.

Ein Fahrverbot (cont.). Am Freitag nachmittag ließ ein junger Mensch einen hübschen Radfahrer einen Gefangenrad zum Kauf an.

Die Kleinhandelspreise am dem halbeschen Wochenmarkt vom 22. Juni

Table with multiple columns listing prices for various goods like eggs, butter, flour, etc. Includes sections for 'Eier und Gemüse', 'Schmalz und Fett', 'Milch und Käse', etc.

Verbandsnachrichten

Mitteilungen vom Verband, Vereinen, Gesellschaften. Wir werden am morgigen Freitag von 8 bis 10 Uhr die Zeit der Besprechungen aufnehmen.

Deutsche Arbeitervereine, Arbeitervereine Halle (Saale). Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr Versammlung im Saal der Arbeitervereine.

Kirchliche Nachrichten. Für den 4. Sonntag nach Trinitatis, den 23. Juni 1920. Predigten: Abendmahl: (1) W. Kuntze; (2) R. Böhmer.

Kirchliche Nachrichten (cont.). Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr Versammlung im Saal der Arbeitervereine.

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Table with columns for various household goods and their prices. Includes: Butter, Mehl, Zucker, etc.

Provinz

Bekämpfung der Mückenplage

Die Eigentümer, Mieter, Pächter, Dienstleistungen und Anwohner solcher Wasser- und Bächen, sowie Grundbesitzer, die vermögungslos sind, sollen für die Bekämpfung der Mückenplage...

Das Urteil im Wötcher-Prozess

Nach zehnjähriger Verhandlung wurde der Prozess gegen den ehemaligen Leiter der Strafverwaltungsbehörde beim Amtsgericht Nordhausen...

Die rasende Dampfwalze

Eine aufregende Szene spielte sich vor der Stadt ab. Eine auf dem Solwege befindliche Dampfwalze war mit ihrer Arbeit fertig und sollte zum Rückbau...

800jährige Kirchen

Die evangelische Kirchengemeinde Teufenthal veranlasst anlässlich des 800jährigen Bestehens der beiden Kirchen eine feierliche, aber wirksame Feier. Gelegenheit findet der 2. Kreis...

Dollmüt in Gradiß

Gradiß, 22. Juni. Vom Herbst 1920 ab wird das Gebiet Gradiß unter der Verwaltung des Amtmanns...

Personalveränderungen im Wehrkreis IV

Seit dem 1. Juli 1929: Major Kienitz, 2. A. B., zum Kommandeur des III./R. 18. 22. Juni 1929: Oberst a. D. v. Wittmer...

Schutz den Kulturgütern!

Die stille, zielbewusste Arbeit der Denkmälerkommission

In der Sitzung der Denkmälerkommission der Provinz Sachsen in Magdeburg wird der Geschäftsbericht über die Tätigkeit der Kommission...

Erhaltung der alten Stadtbauern

Der Fäme und Färe macht uns viel Mühe und Schrecken, denn der nachfolgende Verkehr braucht freiere und bequemere Wege.

Während des Krieges

Musste sich auch die Denkmälerpflege umstellen, es wurden Aufgaben gestellt, auf die sie nicht vorbereitet war.

Infantile Arbeit

Es ist der Provinz gelang, für diese Verhältnisse einen vorzüglichen Restaurator, den Kunstmalerei Albert Leusch, zu gewinnen.

Die Verträge der Gemeinden

Mit dem Frieden scheiterten mit dem Vertrag die alten Verträge, nachdem wir jahrelang meibeckertes und Schulhorizontes wickte...

Auf dem Nachhauseweg niedergefallen

Langensalza, 22. Juni. Auf dem Nachhausewege von dem Göttingerfeld eines Landbesitzers wurde der Landwirt...

Tödtlich überfahren

Saalfeld, 20. Juni. Auf dem Rückwege von einer Wanderfahrt wurde ein Arbeiter von einem Lastauto beim Überholen getreift und zu Boden geworfen.

Kleine Provinz-Nachrichten

Schwera, 22. Juni. Der Kaufmann des Strohhandels wurde von der Fahnenweibe des Kantergefangenen Schwern am Sonntag, den 23. Juni, abgehauen.

Acherleben

K. Tobestura, der Kaufmann Münch von hier ist mit seinem Motorrad zu Tode gekommen. Er fuhr im schnellsten Tempo nach Gütten nach Acherleben.

Merseburg

Verteilscheinverteilung während des Anordnungsverfahrens. Am Montag, 24. Juni, nach Anordnung des Polizeikommissars Merseburg...

Wettin

Seinen Verletzungen erlegen. Das Dienstverhältnis von Herrn A. B., das von einem Motorradfahrer überfahren worden war...

Wettin

Wettin, 22. Juni. Am Sonntag, 23. Juni, wurde in der Gemeinde Wettin ein Fest gefeiert.

Wettin

Wettin, 22. Juni. Am Sonntag, 23. Juni, wurde in der Gemeinde Wettin ein Fest gefeiert.

Sangerhausen

Gegen die Kriegsschuldigen. Wie wir hören, soll am 28. Juni auch in Sangerhausen eine Kundgebung gegen die Kriegsschuldigen veranstaltet werden.

Sangerhausen

Tödtlich überfahren. Von einem Auto tödtlich überfahren wurde auf der Straße zwischen Gröbner und Seimböden der 16jährige...

Sangerhausen

Ergrasende Schützen. In Aßfeld fand das diesjährige 8. Bundesfest der Schützenvereine...

Sangerhausen

Barnitz. Beim Baden ertrank im Grandhotel in Barnitz-Burgfeld der 16jährige Otto...











Handel
Ein neuer gefährlicher Gesetzesentwurf

Stark Störung Schädigung des deutschen Zollverkehrs

In einem Augenblick, wo sich weite Teile der wirtsch. Welt...

Mit Recht bezeichnete es der Landbau- und Handelsminister...

Die Randwirtschaft wird zwar in dem Gesetz...

Auf Grund dieses Materials und vor einiger Zeit...

Die allgemeine Vorschriften über den Verkehr...

III. Vorschriften für Milchzubereitungen und Milcherzeugnisse...

V. Schaffung einheitlicher Sorten und deren Kennzeichnung...

VI. Lebensmittelgesetze...

Kapitalerhöhung der Mansfeld A.-G., Eisleben

Die Verwaltung beruft auf den 16. Juni eine Generalversammlung...

192. Buchveröffentlichung des Verbandes für die Justiz des Schwarzbunten Zellenverbandes...

Die preussischen Sparkassen im Mai

Der Einlagenbestand bei den preussischen Sparkassen...

Einheitsverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften...

Runkelhafer (Evel) und Riebling A. G., Grimnitz...

Die Reichsbank...

Die Reichsbank...

Allgemeine Betrachtungen zum Reichsmilchgesetz

Don Diplomanth Dr. Euler

Das Problem, die Wüte der Milch durch Maßnahmen...

Die Randwirtschaft hat diesen Beitragen...

Auf Grund dieses Materials und vor einiger Zeit...

Die allgemeine Vorschriften über den Verkehr...

III. Vorschriften für Milchzubereitungen und Milcherzeugnisse...

V. Schaffung einheitlicher Sorten und deren Kennzeichnung...

VI. Lebensmittelgesetze...

Kapitalerhöhung der Mansfeld A.-G., Eisleben

Die Verwaltung beruft auf den 16. Juni eine Generalversammlung...

192. Buchveröffentlichung des Verbandes für die Justiz des Schwarzbunten Zellenverbandes...

Die preussischen Sparkassen im Mai

Der Einlagenbestand bei den preussischen Sparkassen...

Einheitsverband der landwirtschaftlichen Genossenschaften...

Runkelhafer (Evel) und Riebling A. G., Grimnitz...

Die Reichsbank...

Die Reichsbank...

Die Reichsbank...

Die Reichsbank...

Die Verhandlungen über die Schwedenzölle nicht gefördert

Die von ausländischer Stelle mitgeteilt wird...

Die Verhandlungen über die Schwedenzölle...

Die Verhandlungen über die Schwedenzölle nicht gefördert

Die von ausländischer Stelle mitgeteilt wird...

Die Verhandlungen über die Schwedenzölle...

Halle'sche Börse

Lebens: etwas lebhafter.

22. Juni. Der Markt zeigt sich lebhafter als am Freitag. Von Wertpapieren wurden...

Table with 2 columns: Name of bank/institution and corresponding numerical values.

Am Freitag notierten: Wühling 100,00, Rio de Janeiro 100,00, etc.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Name of stock/institution and corresponding numerical values.

Leipzig, 22. Juni. (Leipziger Börse) Die Börse...

Berliner Börse

Berlin, 22. Juni. Die Börse hat bei Eröffnung ein freundliches Bild...

Die Geschäftstätigkeit im allgemeinen an Selbständig nicht...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Location (Telegraphische Anstalten) and exchange rates.

Getreide und Produkte

22. Juni. An Weizeninjektion mit feinsten Qualitäten...

mehr, als Liverpool im Verlaufe flüchtiger Preisabfälle...

Metalle

Table with 2 columns: Metal name and price.

Beimnennung des Breitenverbandes

1. Juli ab werden die 10proz. Preußischen Renten...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Name of stock/institution and corresponding numerical values.

Berliner Börse

Berlin, 22. Juni. Die Börse hat bei Eröffnung ein freundliches Bild...

Werbstoffe

Bremer Terminmärkte für Baumwolle vom 22. Juni...

Metalle

Table with 2 columns: Metal name and price.

Beimnennung des Breitenverbandes

1. Juli ab werden die 10proz. Preußischen Renten...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Name of stock/institution and corresponding numerical values.

Berliner Börse

Berlin, 22. Juni. Die Börse hat bei Eröffnung ein freundliches Bild...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Name of company and corresponding numerical values.

Berliner Börse vom 22. Juni 1929.

Table with 2 columns: Name of company and corresponding numerical values.

Ohne Gewähr für Hörfehler

Table with 2 columns: Name of company and corresponding numerical values.

Ohne Gewähr für Hörfehler

Table with 2 columns: Name of company and corresponding numerical values.



Auto-, Bahn-, Übersee-Umzüge Wohnungstausch!

Möbellagerung! Speicher mit Einzel-Kabinen Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- u. Ausland-Verkehrs

ZILLMANN & LORENZ Halle (Saale) Feinruf 21 921

Wochenend? Nur im Walhalla... Variete-Attraktionen... Das ganze Programm...

MODERNES THEATER... Das führende Tanz-Kabarett

Heute Fest-Vorstellung... Sr. Hoheit Fuad II. Fuad-Zwischenstücke...

Weinberg-Terrassen... Früh-Konzert... Parkrestaurant Saalschloß-Brauerei...

Krug zum grünen Kranze Halle-Cröllwitz... Besiher seit 1889: Otto Herrmann

Parkrestaurant Saalschloß-Brauerei... gr. Frühkonzert... gr. Mittags-Konzert... 2 große Konzerte... Ball

gr. Reichswehr-Konzert... Parkrestaurant Saalschloß-Brauerei... gr. Parkfest

Parkrestaurant Saalschloß-Brauerei... großes Reichswehr-Konzert

Zoologischer Garten... Nachmittags-Konzert... Abend-Konzert

Nähmaschinen... Gustav Lerche, Kl. Ulrichstr. 33

Kurhaus Bad Wittekind... Diners von 12-2 Uhr... Grosses Extra-Konzert und Tanzabend

Grosses Extra-Konzert und Tanzabend... Kurhaus Bad Wittekind

Bad Wittekind... Konzert... Abend-Konzert... Abends Tanz im Saal

Abend-Konzert... Abends Tanz im Saal... Konzert

Bergschenke... Anlässlich der Kalkteenschau... Künstler-Konzert

Künstler-Konzert... Stadtwaren-Rep., Schleifarbeiten an Bahnrmeisern u. Scheren

Ausflugsorte Schurigs Waldkater... Sonntag, den 23. Juni Frühkonzert... 2 Konzerte

„Palmbaum“, Dölau... Direkt an der Haltestelle Dölau der H.E.E. und 15 Minuten von Bahnhof Heide...

Röppzig... Versäume niemand einen Ausflug in den herrlichen staubfreien Garten...

Reise-Auskunft Fahrkarten Pass und Visum Reiseversicherung

Reisebüro „Halle'sche Zeitung“ Leipziger Strasse 61/62

Auskunft und Delektbüro Beyrich & Greve, Halle (Saale)

Die Groß-Druckerei von Otto Thiele

Schütze Deine Familie durch Bereit zur Begräbnis-Versicherung

Druck-sachen für den täglichen Bedarf

Pferde- und Kuhdünger... Düngemittel

Einladung zur Gesellschafterverammlung... Tagesordnung: 1. Berichterstattung...

Thalia-Theater... Unter Geschäftsaufsicht

Heydrieh-Konzertorium für Musik... Handel-Abend

Tagberpachtung... Zuerst gelangene Tagberpachtung...

Wienrich & Co., Halle (Saale) Zimmermannstraße 7

192. Zucht- und Vieh-Versteigerung

ca. 65 Zuchtbullen im Alter von 12-20 Monaten

Schütze Deine Familie durch Bereit zur Begräbnis-Versicherung

Druck-sachen für den täglichen Bedarf

Weißenfels Hausfürst-Café

Diktoria-Café... Vornehmstes Familien-Café







# Reise- und Bäder-Zeitung

226. Jahrgang

Beilage der „Sallechen Zeitung“

22. Juni 1929

## Die aktuelle Sommerfrische / Von Paul E. Kiedel

Schmöldersdorf ist ein idyllisch gelegenes Dörfchen, eingebettet zwischen tiefen Wäldern und Buchenwäldchen. Schmöldersdorf hat jedoch nicht nur landschaftlichen Reiz, sondern hat auch in anderer Beziehung den sich recht gemacht.

Da ward vor kurzem der Quäters Rüssel zum Bürgermeister von Schmöldersdorf gewählt.

Da — und wie er sich brüht!

„Ich werd's auch schon seigen,“ hat er gesagt, „wie man's macht, daß unser Dorf modern wird! Denn modern ist heutzutage alles, und warum sollen wir zurückstecken? Wir müssen berüchtigt werden, wir müssen aufgefallen werden, wir müssen ein Anziehungspunkt werden, daß die Fremden aus ja hergelaufen kommen! Ich — euer Bürgermeister wird das machen!“

Da rissen die Gemeindeväter die Augen auf und meinten: „Der hat eine fehrliche Schmeiß!“

War der Quäters Witz schätzelte zweifelnd den Kopf und fragte:

„Bürgermeister, darf ich reden?“

„Nein!“

„Also, ich wollt' bloß fragen, was für einen Anziehungspunkt der Bürgermeister meint?“

„Eh?“ sagte da der Quäters Rüssel und schaute mit Bürgermeistertrotz.

„Eh?“ schrien die anderen.

„Jawohl, Eh!“ rief nun ein Ego-Besitzer! Da hinten in der Schmöldersdorfschlucht, da wird ein herrliches Ego entstehen! Das gibt eine Sensation! — — —“

„Eh?“ — heißt das! — unterbricht da der Wälders Karl.

„Also, das ist ja gleich, wie das heißt, aber ich sag' euch, unser Dorf wird berühmt, unser Dorf wird modern, unser Dorf wird aktuell. Das gibt eine — eine Sensation!“

„Ja, wie willst' du das Ego in der Schmöldersdorfschlucht einrichten? Was jetzt hat's hoch bei hinten überhaupt noch sein Ego gegeben!“ rief der Drummers Weg zweifelnd ein.

„Meine Herren,“ sagte da der Bürgermeister mit einem hohen Wädeln. „Als morgen ist das Ego eingerichtet und das andere ist Gemeinwohl! Morgen schon können wir alle das Ego hören!“

Und so ging der Gemeindevater von Schmöldersdorf für diesen Tag auseinander.

Als der Quäters Rüssel nach Hause kam, rief er seinen ersten Knecht:

„Schorsch, du kannst dir was verdienen!“

„Freut mich, Burgamafia!“

„Weißt du die Schmöldersdorfschlucht?“

„Frei!“

„Weißt du die kleine Höhle ganz hinten in der Schlucht, die aussieht wie ein Dadofen?“

„Frei!“

„Da schlupft du hinein und machst ein Ego!“

„Burgamafia — wie — was — ein Ego — — —“

„Ein Ego — — —! Das heißt Widerhall! Wenn da einer in die Schlucht hineinkommt, so mußst du das gleiche nachrufen! Das ist dann das Ego! Weißt mich verstanden?“

„Frei!“

„Also, wenn ich „Hallo“ hineinruf, dann — — —“

„Schreit's auch „Hallo“ nach!“ ergrünte Schorsch.

„Och is so! Du hast mich verstanden! Ich sag' dich keinem was! Verstanden! Ich sag' dich morgen nachmittag um 3 Uhr (schießt du dich in die Schlucht! Verstanden! Ich sag' dich alles nach, was hineingeht!) Verstanden! Das ist denn das Ego! Weißt mich verstanden?“

„Frei!“

„Und wenn du deine Pflicht zu meiner Zufriedenheit ausführt, dann kriegt du täglich zu deiner Portion noch ein Stück Geleistes und eine Maß Bier!“

„Och is so!“

„Am andern Tag 8 Uhr nachmittag waren alle Gemeindeväter von Schmöldersdorf mit ihrem Bürgermeister in der Schmöldersdorfschlucht versammelt.“

„Einer nach dem andern durfte etwas hineinrufen und ein herrliches Ego kam jedesmal aus der Schlucht zurück.“

„Hallo — hallo — hu — hu — hurra — hurra — ha — hu — ha — hu —!“

Und zuletzt rief der Wälders Karl hinein:

„Der Bürgermeister von Schmöldersdorf, er lebe hoch, hoch, hoch!“

Und laut und deutlich kam das Ego zurück:

„Der Bürgermeister von Schmöldersdorf, er lebe hoch, hoch, hoch!“

Da drückten sie alle dem Bürgermeister die Hand, gingen hochgeglückt ins Dorf zurück und beglückten das fehrliche Ereignis im „Goldenen Stern“.

Und da wurde auch vereinbart, für Sommerfrische und Ego Schmöldersdorf ausgiebig Reklame und Propaganda zu machen, damit die Fremden aus aller Herren Länder kommen würden. Einer sprach von Reklametafeln in den Bahnhöfen.

Da wurde der Bürgermeister auf einmal etwas fehmäul und meinte:

„Vorläufig können wir ja noch ein bißchen warten mit der Reklame in den Bahnhöfen — — —“

„Ja, warum denn?“ fragte sie da alle. „Der Bürgermeister hat ja zuerst eine solch große Schmeiß gehabt und jetzt — — —“

Und da stimmte auch der Bürgermeister für Reklame in den Bahnhöfen.

Und nicht lange dauerte es, da hing in den Bahnhöfen eine Tafel:

„Besucht die Sommerfrische Schmöldersdorf und die Schmöldersdorfschlucht! Schönstes Ego der Welt!“

Und schon kurze Zeit darauf bestellten eine Anzahl Sommerfrischer Zimmer im „Goldenen Stern“.

Da ward auf einmal in Schmöldersdorf angereust, der Herr Regierungspräsident werde in einer Stunde im Auto ankommen, um die Schlucht zu besuchen und das berühmte Ego zu hören.

Da lief der Bürgermeister wie ein Biel in den Stall:

„Schorsch, sofort in die Schlucht! Ego machen!“

Und der Schorsch lief wie ein willgeordneter Kongeneger in die Schmöldersdorfschlucht.

Nach einer Stunde kam der Regierungspräsident im Auto an. Zwei Herren waren noch dabei:

„Bom Bürgermeister und dem gesamten Gemeindevater wurden die drei Herren zum Ego geführt. Diese Dorfbesucher folgten.“

Vor der Schlucht hielt der Bürgermeister eine Rede:

„Hoch — — hoch — geehrter Herr Regierungspräsident! Das Ego — — — das Ego — — — das Ego — — — ist ein — eine Sensation! Das Ego — — — er lebe hoch, hoch, hoch!“

Das „Hoch, hoch, hoch“ ertönte er mit fröhlicher Stimme in die Schlucht und herrlich kam das Ego zurück: „Hoch, hoch, hoch!“

Der Regierungspräsident gibt dem Bürgermeister die Hand und meint lächelnd:

„Helen Dank für Ihre warmen Begrüßungsworte! Schönstes Ego, wirklich! Rufen Sie doch bitte noch einmal! Argend etwas! Das ist ganz gleich!“

Der Bürgermeister befindet sich bißchweil.

„Hallo, hu — hu, hurra“ kommt ihm auf einmal, zu allmählich vor. Aber er muß doch etwas rufen, was der Schorsch auch gut verstehen und begreifen würde, damit er's richtig nachlesen kann. Galt, da fällt ihm etwas ein! Das wird der Schorsch sehr gut verstehen und nachlesen können!

Und der Bürgermeister von Schmöldersdorf richtet sich stolz auf und ruft mit fröhlicher, modischer Stimme in die Schlucht:

„Magst — eine — Maß — Bier!“

Und mit ebenso krauselnder Stimme kommt das Ego zurück:

„Frei!“ — Burgamafia! — — —“

Zeit diesem Tag aber hörte man nichts mehr vom „Ego von Schmöldersdorf“. Auch verschwanden die Reklametafeln aus den Bahnhöfen. Doch was schadete das — der Bürgermeister von Schmöldersdorf, der am folgenden Tag sein hübschverleitetes Amt niederlegte, hatte erreicht, was er wollte: Schmöldersdorf ward — aktuell.

### Für die Sommerreise

besonders günstige Angebote!

#### Handkoffer

|  |      |       |      |       |
|--|------|-------|------|-------|
| aus wasserfester Wehrstoffe, leicht und schwerstandsfähig, gute Schloßes, 8 Fächer | 50   | 60    | 65   | 70    |
| aus echt Vulkan-Faserstoffen, erkl. Fabrikat, sehr dauerhaft, in Schloßes          | 5,-  | 5,50  | 6,25 | 7,-   |
| aus echt Vulkan-Faserstoffen, erkl. Fabrikat, in Ausfühung, sehr elegant           | 9,-  | 10,50 | 12,- | 15,50 |
| aus echt Vulkan-Faserstoffen, erkl. Fabrikat, in Ausfühung, sehr elegant           | 14,- | 15,50 | 17,- | 18,50 |

#### Bahnkoffer

mit gutem Stoffbezug, stangen gebende Hohlrohre, in 2 Klassen, gute Schloßes.

|           |    |    |     |
|-----------|----|----|-----|
| hohe Form | 90 | 90 | 110 |
| hohe Form | 80 | 85 | 44  |
| hohe Form | 80 | 85 | 44  |

#### Herrenkoffer

hohe Form

|           |      |      |      |      |
|-----------|------|------|------|------|
| hohe Form | 40,- | 50,- | 55,- | 64,- |
|-----------|------|------|------|------|

#### Kabinenkoffer

hohe Form

|           |      |      |      |
|-----------|------|------|------|
| hohe Form | 30,- | 40,- | 45,- |
|-----------|------|------|------|

#### Herrenkoffer

hohe Form

|           |      |      |      |      |
|-----------|------|------|------|------|
| hohe Form | 40,- | 50,- | 55,- | 64,- |
|-----------|------|------|------|------|

#### Kabinenkoffer

hohe Form

|           |      |      |      |
|-----------|------|------|------|
| hohe Form | 30,- | 40,- | 45,- |
|-----------|------|------|------|

### Hermann Röschel

Obero Leipziger Straße 40/41.  
Die bekannte Kofferkette!

## ZUR REISE ALLES VON HUTH

HALLE AM MARKT

STETS DAS NEUESTE ZU BILLIGEN PREISEN

... und vergessen Sie nicht, sich „Süßigkeiten“ aus dem Schokoladen-Laden von **Felix Nitzsche**, Gr. Ulrichstraße 31 mitzunehmen, denn diese gehören zu einer guten Reise in die Sommerfrische . . . .

### Für die Reise

|   |       |
|---|-------|
| Umhangtuch Handarbeit, mit 80 cm breiter Seidensatin, sehr elegant für die See 18-15- | 11 00 |
| Bettjackchen äußerst duftig, Handarbeit, sehr elegant . . . . .                       | 7 50  |

Reisekissen, Sofakissen in allen Preislagen

Für alle unsere Handarbeiten haben wir die Muster zum Abhaken oder es wird Ihnen in unserem Geschäft gezeigt.

**Geschw. Wolff**  
Leipziger Straße, Knoll-Passage gegenüber Rotes Roß.

### Praktische Reisewinke

Die vor der Tür stehenden großen Ferien und die damit beginnende Reisezeit lassen es geraten erscheinen, auf die vom Deutschen Sparfahnen- und Giroverband mit dem schon im Jahre 1929 herausgegebenen „Kommunal-Kreditbrief“ hiermit getrocknete Einrichtungs- bzw. Kreditbriefe getrocknete Einrichtungs- bzw. Kreditbriefe für den Reiseverkehr nicht genug darzulegen werden kann. Was doch ein solcher Sparfahnen-Kreditbrief, der beuaten in der Reisekasse zu tragen und dessen mitständliche Verwendung bei Verlust oder Diebstahl infolge besonderer Sicherheitsmaßnahmen so gut wie ausgeschlossen ist, die Mitnahme größerer Mengen baren Geldes überflüssig, so daß das reisende Publikum der Sorge um die Verwendung seiner Reisemittel und alles damit verbundenen Unannehmlichkeiten und Gefahren entzogen wird.

Die Ausgabe und die Einlösung der Kreditbriefe erfolgt bei fast allen Spar-, Girofahnen-, kommunalen Banken und ihren Zweigstellen sowie bei sämtlichen deutschen Girozentralen und Landesbanken. Ferner sind in allen bedeutenderen Stütz- und Wohnorten, auch von Sparfahnen nicht besetzten, Einlösung und Einzahlungen gesichert. Der Streck der Poststellen ist beim Kommunal-Kreditbrief infolge sehr weit gezogen, als er nicht allein an zahlreichen deutschen Plätzen, sondern auch von den meisten überseeischen Sparfahnen sowie einigen Sparfahnen in der Hischico-Elmartei und dem Giro-Vorteil in Antwerpen einlöslich wird.

Die Höchstsumme, über die ein Kommunal-Kreditbrief ausgestellt werden kann, beträgt 5000 Mark; seine Gültigkeitsdauer ist auf 6 Monate beschränkt. Die Verwendung eines Kommunal- oder Sparfahnen-Kreditbriefes ist gegenüber sämtlichen Einrichtungen des Reisens von besonderem Vorteil, weil der Kreditbriefbetrag bis zum Tage der jeweiligen Abhebung, wie sonstige Kontoguthaben, verzinst wird.

Die Auszahlungen erfolgen gegen Vorlage des Kreditbriefes sowie eines mit Hinterlicht und Lichtbild versehenen amtlichen Ausweises bei den oben genannten Einrichtungen des Reisens. Kreditbriefe werden von den Ausgabestellen gegen eine geringe Gebühr aus Ausweise angefertigt. Die Auszahlungsgebühr ist äußerst gering. Sie beträgt in Deutschland 1/10 vom auszahlbaren Betrage, mindestens 0,30 Mark, in Österreich, der Hischico-Elmartei und in Antwerpen 2/10, mindestens 0,50 Mark. Alle kommunalen Gebirgsbahnen (Sparfahnen, Girofahnen, kommunalen, Girozentralen und Landesbanken) erteilen den Ausweisen gern jede gewünschte Auskunft.

### Sicherungen für die leerstehenden Wohnungen

In nächster Zeit werden viele Häuser und Eigenwohnungen wegen Abreise der Bewohner leer stehen. Als Vorkehrungsmaßregeln werden empfohlen: Für sicheren Verschluß der Türen und Fenster ist zu sorgen und nach außen nicht handgelenkbar, daß die Bewohner bereit sind. Verschließen sollte man fast. Man lasse alle Räume häufig durch Vertrauenspersonen überholen und benachrichtigte über Abreise, Aufenthalt und Rückkehr der Nachbarn. Heber alle Verdacht erregende Wahrnehmungen müssen die

zurückbleibenden Personen und die Nachbarn umgehend den nächsten Polizeibeamten und das nächste Polizeibüro kenndrücken. Vielfach benutzen gewerkschaftliche Eintrichter Leitern, die tie auf diesem ober jenen Nachbargrundstück freistehend oder liegend vorfinden. Dielem Hebelhand kann durch sorgsame Aufsichtnahme (Einwickeln oder Ansticheln) der Leitern begegnet werden. Für den Besitzer einer im Freien sorglos aufbewahrten Leiter besteht nicht nur die Gefahr eines Einbruches bei ihm selbst, sondern er kann

auch damit rechnen, gegebenenfalls haftpflichtig gemacht zu werden. An etwaigen Zeitpunkten darf der Eintreffen der Polizeibeamten nichts geändert werden. Des Einbruches diebstahlsvollig bedürftige Personen beobachte und verfolge man unaufrichtig, bis polizeiliche Hilfe zur Stelle ist. Aufschreibbare Kellereinstreife verleihe man während der Nacht- und Reisezeit stets sorgfältig. In letzter Zeit fanden Einsteigdiebstähle statt, bei denen die Eintrichter einfach die Kellereinstreife, die nicht geschlossen waren, in die Höhe schoben.

### Ich hab' doch was vergessen . . . !

Wer ist nicht schon in die fatale Gasse gekommen, am Ziel seiner Weite festhalten zu müssen, daß er doch etwas vergessen hat. Der eine fährt zum Sport, der andere zum Baden, der dritte zum Essen. Er hat nicht mehr viel Zeit und packt seine Sachen in aller Hast. Will er dann seine Sportausrüstung anziehen, muß er feststellen, daß ihm ein Schuhband fehlt. Der andere tritt eine Geschäftstour an. Am Morgen stellt ihm die Jagdbüchse. Familie bekommt nicht mehr Zeit, bis der Abend schon tiefen Abend wird sie ihre mollige Nase anziehen, sie hat sie an Saule gelassen.

Man sagt nicht, daß allein die Vergesslichkeit der Menschen die Ursache dieses Übels sei. Während ihm beizubringen seinen Gegenstand des täglichen Gebrauchs in Erinnerung gebracht, siehe sich dieser Liebhaber der Reisezeit gegen. Wenn der Leser aufmerksam die heutige, beiderseits reichhaltige Reisebellege studiert, wird ihm der Anteil eines wertvollen Hilfe bieten. Es ist nicht nur von Wert für ihn, zu wissen, daß dieses Geschäft ihm einen preiswerten Ersatzabzug verleihe, daß es andere an Reisebüchern. Es wird ihm dabei auch manche Beratung geben, welche Gegenstände er vorteilhaft in die Sommerreise mitnimmt, und das Baden denken wird ihm erleichtert, da viele Gegenstände eine reiche Erfahrung verfügen. Der Reisende wird auf diese Weise hater benötigt, sein Reisegepäck mit unzerstörlichen und unnützen Dingen zu besparen, er wird aber auf der anderen Seite auch nichts entbehren.

### Unsere Ernährung auf der Reise

Wenn jemand eine Urlaubsreise tut, so will er sich entspannen „erholen“. Aber wie es sich sieht wird der Begriff Erholung auf die Gefahr hin, die einen gehen eiligt von Ort zu Ort, beladen jeden Ausflugsort und jedes Aufwachen, die anderen „hängen sie auf“ in der Sommerzeit im Walde und träumen oder singen oder jagen die Wälder fort. Noch andere machen gefährliche Berg-Expeditionen oder sie haben in Bäumen oder in Teichen oder in Seen oder im offenen Meer.

Natürlich muß man bei alledem, so man nur so über so feinen Urlaub verbringt, auch essen und trinken in der Regel hat man gerade auf der Reise einen oft unheimlichen Appetit, noch öfter sogar kämpft man ständig mit einem wachstümlichen Hungergefühl. Das hat seine Ursache: Die andere Luft, das viele Wasser, die andere Umgebung, die neue Umgebung, aber auch die Bogenheit, alles macht seine Ernährung geltend. Und soll es ja auch. Es wäre aber grundfalsch, wollte man nicht auch seinem Magen eine Erholung gönnen, ebenso wie den Verdauungstrakt etwas hungert als zu fett. In die Zeit ist ein sich eine behagliche Nahrung, ein Heilmittel, um wieder mehr dann, wenn der Mensch sich erneuern und kräftigen will. Nur zwei bis drei Tage wichtiger Energie sind erforderlich, um sich Kräfte zu erholen; außerdem ist es bei manchen großen Berg bereits kennen gelernt im Gefühl des Bestehens, in der Freiheit von allem, was das körperliche Wohlbefinden bedrückt.

Künftig ist erkannt, daß wir Menschen viel zu viel essen. Gönne man also wenigstens auf seiner „Erholungsreise“ vernünftige Maß.

Beginn 24. Juni

# Für die Reise viel billigere Preise

Mäntel, Kofchine, Kinderkleidung, Blusen, Strickwaren, etc., Wollstoffe, Leinwand, Badewäsche, Kinder-Bekleidung

## Ein sehr günstiges Sonderangebot

**Bruno Freytag** LEIPZIGER STR. 100 HALLE A/S.

Der gute Koffer-Apparat für Sport und Reise

1 Polyphon-Koffer 55.— M. mit 3 Orchestrola-Platten à 2,25 M zusammen 60.— M.

1 Vox-Koffer 110.— M. mit 3 Elektrola-Platten à 3,75 M. zusammen 120 M.

**Lüders & Olberg** Leipziger Straße 30

... und dann noch ein gutes

## Oberhemd

Hemd hose, Sportstrümpfe, Dornbusch-Kragen, Sommer-Krawatte

von **Blankenstein** Halle (Saale), Leipzigerstr. 71

# Für die Reise

Größe Auswahl — Billige Preise

|   |       |       |
|---|-------|-------|
| Rucksäcke, gute Verarbeitung für Kinder . . . . . | 1,20  | 85    |
| für Erwachsene . . . . .                          | 4,00  | 90    |
| Abteilkoffer mit 2 Schlössern . . . . .           |       | 6,25  |
| ditto, Hartplatte . . . . .                       | 8,80  | 6,50  |
| ditto, echt Vulkanfibre . . . . .                 | 10,80 | 9,50  |
| Bahnkoffer solide Ausführung . . . . .            |       | 34,50 |

### Damenhandtaschen steter Eingang von Neuheiten

|                                      |      |                                       |      |  |      |
|--------------------------------------|------|---------------------------------------|------|--|------|
| Wanderkocher Aluminium . . . . .     | 9,75 | Aktentaschen . . . . .                | 4,75 | Schwammbeutel Gummi . . . . .                | 75   |
| Butterdosen mit Glasinsatz . . . . . | 85   | Seifendosen . . . . .                 | 35   | Reiserollen . . . . .                        | 1,25 |
| Trinkbecher Aluminium . . . . .      | 30   | Zahnbürstentische . . . . .           | 35   | Luftkissen . . . . .                         | 2,50 |
| Isoliertaschen . . . . .             | 90   | Rasierapparate mit 1 Klinge . . . . . | 85   | Wuschetasche mit Handtuch und Reis . . . . . | 75   |
| Brotboxen Aluminium . . . . .        | 85   |                                       |      | Reisekleiderbügel . . . . .                  | 35   |

**Burghardt & Becher** Leipziger Straße 10.

## Alles was Sie zur Erholung im Bade brauchen, billig in unserer Spez. Abteilung zu haben!

**Gummi** Hauben, Helms, Mützen, Bade-schuhe, Crepehüte, Strick-schuhe, Baderinge, Spielzeuge, Bade-Anzüge, Mäntel, Frottee-Tücher, Selt.

Spezial-Geschäft **Gummi-Bieder** Größtes Spezial-Geschäft Mitteldeutschlands für Gummiwaren (Detail-Verkauf) Dr. Steinstr. u. Brüderstr.

empfehlen

**Sonnenbrillen** von 2.— RM. an

**Reisefeldstecher** von 25.— RM. an

**Photo-Apparate** von 10.— RM. an

**Brillen-Schneider** 45 Grosse Ulrichstrasse 45 Gegründet 1881.

# Wohin reise ich?

## Mitteleutschland

**Bad Dürrenberg**  
 Das Salzbad Dürrenberg hat eine längere Geschichte aufzuweisen. Der größte Anteil der durch die heiligen Wäber und sonstigen Kurmittel Seekingenden litt unter Ekzemen, Neurose, Rheuma, Nerven- und Verdauungsleiden, die von Anfechtungen der Kurgelegenheit, die von Naturkur der Luftkurgelegenheit und von 2000 Meter langen Wanderwegen umschlossenen Kurpark geführt wurden.

**Bad Celler**  
 Das Bad Celler wird die Kurmittel und das auch heute noch in dieser Saison vom höchsten ärztlichen Ratung gestellt. Das Wasser Theater hat bekanntlich unter der Leitung seines Intendanten Eugen Neuberg eine bedeutende Aufschwüngen gewonnen, es verfügt neben den vier verschiedenen der Exer, Exerellen, des Schießplatzes und Schiffs über ein bedeutendes Theater, das der Leitung von Herrn Generalmusikdirektor Dr. Ernst Cremer untersteht. Für die großen Sinfonie-Orchester wurden als Solisten u. a. nammentlicher Gelehrter Annot, Frau von Schopier, Prof. Frau Erub genannt. Von den jüngeren Vereinstellungen der Theaterleitung, hervorstechend folgende Ostpreußen-Orchester: Jönne Georgi und Karol Strubberg, Witte, Adde, Berlin, Joseph Blau, Wilm Buchholz, Marcel Salzer, Hoba Hoba, Rudwin Hardt, Bernard Glö und Dr. Peter Bach, in diesem Jahre finden wiederum große Konzerte und Konzerte statt.

**Bad Harzburg**  
 Die ausgezeichneten Bahnverbindungen Bad Harzburg, die es ermöglicht, von allen Seiten der schnell heranzukommen, tragen ihr Teil mit dazu bei, daß Bad Harzburg ein idealer Ausgangspunkt für Sommerwanderungen aller Art ist. Mein der Gehaltung des Waldgebietes nach bietet das Harzgebiet, ein breites Aussehen auf dem Gebiet der schönen Natur, das natürliche Einflüsse. Ein Netz von Kraftmagneten überpinnt heute den ganzen Harz. Man kann von einem

Orte aus, der so gute Verbindungen hat wie gerade Bad Harzburg, bequem den ganzen weiten Harz besuchen. Es ist ein Stundenquartier zu möglich, ist richtig, als Tag für Tag zu anderen Orten zu reisen, mit ständigem Weger um das Gepäck, ewiger Zeit um ein nettes Unterkommen und auch unniher Schleppeier verbunden. Hat man sich aber einmal gut untergebracht, so weiß man, was man hat und kann mit Frieden und Heben nach hübsiger Wanderung zurückkehren. Denn hier findet man am Abend bequeme Gaststätten, man genießt gute Musik und trifft nette Gesellschaft. Von Bad Harzburg führt ein Seitenweg zum Regen planmäßig durch die ganze Harz- und weitere Umgebung, lang- und weinlang kann man föhlich wandern, wenn man alles

kennen lernen will. Die Hauptferienmüdigkeiten des Harzes, die man föhlich mit der Natur erziehen kann, sind durch die Ausflüge der Kurverwaltung erschlossen. Wohngarten in das Ganze und bietet jegliche Möglichkeit, um den Gast die Schönheit der Harzheimat näher zu bringen.

**Bad Liebenitz (Türinger Wald)**  
 Die Liebenitz ist gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent gestiegen. H. a. sind zur Kur eingetroffen: Reichsmittler a. D. Seibel, Präsident des Reichslandbundes; Regimentsrat der portugiesischen Gendarmerie in Berlin Senigante de D. J. c. Griffin von der Groeben; Oberst Graf Dr. phil. Dr. J. c. noi. H. c. Seelhoff, Graf-

tingen. — Kürzlich wurde eine herrlich gelegene Zanzigle im Freien, die sich bei den Kurgelegenheiten großer Beliebtheit erfreut, eröffnet. — Am 3. Juni befindet sich eine 400 Stütiger der Einlauf-Bereitigung Wald-Bad mit Namen Bad Liebenitz und befristigen die Badeanlagen. — Der bekannte Männerklosterverein Köln-Waldheim wird am Sonntag, 7. Juli, ein Sängerkonzert auf dem Kurpark veranstalten.

## Ostdeutschland

**Bad Reinerz (Schlesien)**  
 Eine Wäberkur mit natürlichen, kohlensäurehaltigen Mineral- und Sprudelwässern in dem 600 Meter hochgelegenen Mittelgebirge Kurort Reinerz ist für Kranke denen das beste. Die Reinerzer Wäber sind wie die Rheinitzer Geologische Landesanstalt durch eingehende Untersuchung erneut festgestellt, mit kohlensäure reichhaltig. Sie werden in ihrer Wirksamkeit von keinem natürlichen Mineralwasser der Welt übertroffen. Nach dem heutigen Stande der ärztlichen Wissenschaft werden für verschiedene Arten von Herzkrankheiten gerade die Wäberkur in einer Höhe von über 600 Meter bevorzugt.

**Milseide**  
 In Milseide, dem Herzbad des heutigen Ostens, fand am 1. Juni das traditionelle Konstruieren um die Weiteffektivität von Ostdeutschland statt. Die Kurverwaltung und der Reichsverband zur Pflege des Ostdeutschland, a. D. Berlin, hatten die Veranstaltung aus sorgfältigster Vorbereitung. Die Remuneration ergaben zahlreiche prominente Mitglieder des Kurparkes, so daß man föhlich bedauern, ja z. T. enttäuscht Reaktionen sehen konnte.

**Verhandlungen des 56. Schlesischen Adertages 1929.** Bearbeitet von 2. Vorsitzenden Sanitätsrat Dr. Siebel, Bad Reinerz. Selbstverlag des Schlesischen Wäberverbandes.

**Baderbericht 1928 der Kurverwaltung für die Sommer- und Winterkur.** Deutsche Gesellschaft für Kurmanagement, Heilme, Wiesbaden. — Der Bericht gibt einen erfreulichen Einblick in die auf gemeinnütziger Grundlage arbeitende große Organisation. Ausflucht durch die Hauptgeschäftsstelle, Wiesbaden, Wilhelmstraße 1, erhältlich.

# Zur Reise braucht: . . .

|                             |  |                             |              |
|-----------------------------|--|-----------------------------|--------------|
| <b>Die Dame als Neuheit</b> | Einen Regenschirm . . . . .                          | 18.— 15.— 12.50 10.— 8.—    | <b>6.—</b>   |
|                             | Einen Sommerschirm . . . . .                         | 25.— 20.— 15.50             | <b>9.—</b>   |
|                             | Einen Sonnenschirm . . . . .                         | 15.— 13.50 9.— 7.50         | <b>5.—</b>   |
|                             | Einen Strandschirm . . . . .                         | 5.50 5.— 4.50 4.—           | <b>3.—</b>   |
|                             | Einen Wanderstock . . . . .                          | 2.50 2.— 1.50 1.25          | <b>1.—</b>   |
| <b>Der Herr</b>             | Einen Regenschirm . . . . .                          | 18.— 15.— 12.50 10.— 8.—    | <b>5.—</b>   |
|                             | Einen Wanderstock . . . . .                          | 2.50 2.— 1.50 1.25          | <b>1.—</b>   |
|                             | Einen Spazierstock . . . . .                         | 10.— 9.— 7.— 6.50 4.50 2.50 | <b>2.—</b>   |
|                             | Einen Regenschirm . . . . .                          | 9.— 7.50 6.— 5.50 4.—       | <b>3.—</b>   |
| <b>Das Kind</b>             | Einen Wanderstock . . . . .                          | 1.25 1.— 0.95               | <b>0.75</b>  |
| <b>Die Familie</b>          | Einen Wochenendschirm . . . . .                      | 25.—                        | <b>18.50</b> |
| <b>so preiswert nur bei</b> | Eine Reisschirmhülle für sämtliche Schirme . . . . . | 10.— 7.— 4.—                | <b>3.—</b>   |

# Schirm-Heinzel

Leipziger Strasse 98/99  
Steinweg 19a

**HEI**

**Für Wandern und Wassersport**

Wanderkoller, Alum., m. 2 Töpfen, m. Mess.-Lamp. 1 Ltr. 5,50  
 Feldtasch., Alum., m. Bez. u. Halbfleisch, 1/2 Ltr. 3,25  
 Brotkasten, Alum., 4 Stk. m. Einlag., 20 cm 3,50  
 Batterien, Alum., mit Glasfenster, 10 cm 6,95  
 Militärkoffer, Alum., mit 2 Griffen . . . . . 6,60  
 Salz- und Pfefferstreuer, Glas, Streifen . . . 0,50  
 Eierkasten, Aluminium . . . . . 0,25

**Für die Reisezeit „Meta“-Erzeugnisse**

100 Meta-Tabletten Sicherheitstrennfest . . . 2,25  
 1 Meta-Reisekoffer mit Etui . . . . . 4,50  
 1 Meta-Eiersieder, Aluminium . . . . . 4,75  
 1 Meta-Brenner, zusammenlegbar . . . . . 1,80  
 1 Reisekleiderbügel, zusammenkl., im Karton 2,50  
 1 Amies-Schnupfentrichter . . . . . 1,25  
 1 Reisebesteck, 2teilig, rostfrei im Etui . 8,00

**was Du brauchst, kauf bei**  
**Hombelmann & Krause**

**HALLE (SAALE) KLEINSCHMIEDEN 5**

Im **Reisebüro der Halleschen Zeitung** werden **Prospekte** nachfolgender **Kurorte** kostenlos an Interessenten ausgegeben:

|                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| Tutzling              | Burhava (Nordsee)      |
| Königstein (Taunus)   | Güntersberge (Harz)    |
| Donauschingen         | Putbus (Rügen)         |
| Aschau (Bayer)        | Bad Sooden (Weeser)    |
| Kitzbühel             | Göhren (Rügen)         |
| Kaufbeuren            | Schreiberhau (Rhegeb.) |
| Riva am Gardasee      | Cortina d'Ampezzo      |
| Schwarzau (Saale)     | Tönning (Nordsee)      |
| Scheveningen          | Schlangenbad (Taunus)  |
| Zell am See           | Platyan                |
| Wyk (Föhr)            | Hohenwangung           |
| Stoberg (Harz)        | Schachen (Bodensee)    |
| Überlingen (Bodensee) | Travemünde             |

Außerdem sind vorrätig ausführliche Prospekte von allen Kurorten und Bädern, die im Anzeigenteil vertreten sind. Jede weitere Auskunft wird bereitwillig und kostenfrei erteilt. Prospektendungen durch die Post nur gegen Einsendung von 15 Pf. Porto.

**Reisebüro der Halleschen Zeitung**  
 Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62 / Fernruf 27801

**Für die Reise merke Dir Franzzenksen**

Alter Markt 4

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Steirische Loden-Hüte | v. 8,00 Mk. an |
| Regatta-Mützen        | „ 2,50 „ „     |
| Sport-Mützen          | „ 1,50 „ „     |
| Leider-Sport-Gürtel   | „ 1,50 „ „     |
| Gebirgs-Stöcke        | „ 1,00 „ „     |

**Reisekoffer Damentaschen**

Portemonnaies / Brieftaschen / Rucksäcke / Mappen usw. nur la Qual, billigst

**Hugo Krasemann**  
 Gegründet 1875  
 Schmeerstrasse 19

**Ilfenburg-Harz**  
 der Luftkurort am Fuße des Brocken.

Auf herrlichen Waldwegen durchs Iseetal nach Ilsestein, Ilsefallen, Brocken (8 km). Günstige Bahnverbindung / Mäßige Preise / Prospekte durch die Kurverwaltung (Fernruf 42) und Reisebureau

**OSTSEEBAD WARNEMÜNDE**

Leipzig 7 Süd, Berlin 4 Süd, Hamburg 11, Süd. Off. See - Herz. Sandstrand - Wald. Umgebung. Heil. Yachthafen. Prospekt und Auskunft kostenlos durch die Badeverwaltung.

**Bilz Sanatorium**  
 Dresden-Radebeul  
 3 Ärzte - Broschüre frei  
 Frauen-, Nerven-, Herz-, Stoffwechselkrankh.

**Johs. Jayszycek**  
 Spezialgeschäft für orthopädische Fußbekleidung

Halle (Saale)  
**Krukenbergstraße 18**  
 Fernruf 21996 / Gegr. 1883

**GRÖNITZ & OHR**  
 18. Juli bis 5. August mit dem 1900 Tona grossen S/S „Präsident Wilson“

Reiseorte: Triest - Durazzo - Athen - Konstantinopel - Smyrna - Beirout - Osmen

**Syrien-Palästina-Aegypten**  
 Corfu - Venedig. Fahrpreis inkl. vorerst. Verpflegung von 220.— an. Alle Passagiere sind gleichberechtigt. Über diese und alle anderen Reisebedingungen, ausserdem Haupt-Prospekt des regulären Dienstes: **TRIEST - NEAPEL - SÜDAMERIKA** mit S/S „Belvedere“ und S/S „Marie Washington“ **TRIEST - NEAPEL - MARSEILLE - NEW-YORK** mit den auf das luxuriöseste eingerichteten, ganz neuen **Hessen-Motorschiffen „Valencia“ und „Gambetta“** **COSULIC-LINE** Depart. W. E., Unter den Linden 20.

**Damen-Hüte**

55 & 90 & 1.90

Ohne Hut ist kein Straßenanzug vollständig!

**Damenhuthaus**  
**6 Kuhgasse 6**  
 Bitte meine 4 Schaufenster zu beachten

**Ostsee-Grönitz**

Das bekannte ostholsteinische Familienbad der Sonnenseite, Dampferverbindung ab Travemünde-Stadt und Bäderbahn Lübeck-Neustadt i. H. Pensionistreibere: Vor- und Nachsaale 5-5.30 RM. Hauptsaale 6-7.00 RM. Prospekte durch die Badeverwaltung (Tel. Cismar 180), sämtliche Verkehrsbros und durch die Geschäftsstelle dieses Zeitungs.

**Strand-Hotel** bestempf. Haus, direkt an d. See, 2 Zimm. m. fl. Wass. Vorricht. Verpfl. Preise inkl. Zimm. und Proz. Mk. 5.—, ab 1. Juli Mk. 7.—, Tel. Cismar 18. Autogar. Prop. Th. Stahl.

**Haus Seelände** 2 Min. vom Bad, 2 Zimmer m. Balkon und fließ. Wasser, althol. gute Verpfl., solide Preise. Geschlossen Veranda u. Garage. Tel. Cismar 119. Errop. A. Reiser.

**Zur Tannenburg** schönste Lage, dir. an der See. Badegelegh. dir. v. Zimm. aus Anker. vorricht. Verpfl. bei sehr mäß. Preisen. Autogarage. Tel. Cismar 9. W. Büttner.

**Villa am Meer** erstes Haus, m. an der Landungsstelle und am Badenstrand. 14 Küche. Fliesen. Wasser. Verz. Mk. 5.—. Hauptv. v. Mk. 6.50 an. Garage. Tel. Cismar 119. Errop. A. Reiser.

**Glänzendste v. Ormütz**, bevorzugte Lage, dir. am Strande. 40 Seestimmer, 2 Balk. u. fließ. Wass. Pensa. Vore. 5-5.30 M. Hochs. 7-8 M. Tel. Cismar 61. Ad. Petersen.

**Zur schönen Aussicht**

**Sitzendorf Schwarzwald**  
 10 Min. v. Schwarzwald  
 Freudenberg, Lage v. natürl. Waldreich. Bergen, unbes. Bahn u. Poststat.

Hotel Waldfrieden, gut bürgerliches Haus - Fernruf 4 - Prospekt

| Hotel Annalts | Hotel Zur Linde      | Hotel Schmelpeter |
|---------------|----------------------|-------------------|
| Pension Ruhe  | Pension Boekschieder |                   |

Arzt. Preiswerte u. gute Verpfl. in Gasthäusern u. Privat. Auskunft erteilen d. Verkehrsbureau u. die Gaststätten selbst.

**Solbad Bad Kösen**

5 Solquellen. Kurmittelhaus. medizinisches Badehaus für alle Bäder. Altbauwert bei: Leiden der oberen Luftwege, Asthma, Skrophulose, Frauenleiden, Gicht und Rheumatismus, Nervenkrankheit, D.-Zughaltestelle. Luftkurort. Rudelsburg. Saaleck.

**Haus Nagental, Gerurode (Harz)**

christliches Erholungsheim, mitten im Harzer Tannen- und Buchenwald zwischen Bode- und Solltaale gelegen, mit parkartigen Garten, bietet seinen Gästen gesunde und ruhigen Aufenthalt bei guter Verpflegung und mäßigen Preisen. — Näheres durch die Leitung.



